

PRESSEMITTEILUNG

Demag Prozesskrane für den Mineneinsatz

- **Wartungskrane für semimobile Brechanlagen von ThyssenKrupp**
- **Robuste Krantechnik sichert Verfügbarkeit unter rauen Umgebungsbedingungen**
- **Überzeugendes Servicekonzept**

Düsseldorf, 13.07.2012. Demag Cranes hat von der ThyssenKrupp Fördertechnik GmbH den Auftrag über die Lieferung von drei Prozesskranen erhalten. Mit den baugleichen Krananlagen werden semimobile Brechanlagen ausgestattet, die ThyssenKrupp an Kupfererzminen in Sambia liefern wird. Die Krane, die über Tragfähigkeiten von 80 Tonnen verfügen, werden für Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Brechern eingesetzt. Die Lieferung der Prozesskrane wird Ende 2012 erfolgen.

Die Krananlagen werden im Prozesskranwerk Slany / Tschechien gefertigt und zusammen mit den Brechanlagen nach Sambia verschifft. „Die internationalen Strukturen von Demag Cranes haben entscheidend zur Auftragsvergabe beigetragen. Denn über unsere Landesgesellschaft in Südafrika bieten wir unseren Kunden vor Ort auch den gewünschten qualitativen Service mit kurzen Reaktionszeiten“, erklärt Dr. Lars Brzoska, Direktor Industriekrane bei Demag Cranes.

„Demag Cranes hat in der Vergangenheit bereits Krane für andere Konzerngesellschaften von ThyssenKrupp geliefert, die dort seit Jahren erfolgreich im Einsatz sind. Aus dieser Zusammenarbeit resultiert das Vertrauen in die robuste Hub- und Antriebstechnologie, die bei diesem Einsatz im Außenbereich ganz speziell gefordert ist“, ergänzt Lutz Dowy, Leiter des Geschäftsbereichs Prozesskrane von Demag Cranes. „Ergänzt durch ein schlüssiges Servicekonzept haben wir unseren Kunden ThyssenKrupp somit erneut von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen können.“

Ergänzende Informationen:

Höchste Ansprüche an Verfügbarkeit und Leistung

Der Auftragsumfang von Demag Cranes umfasst die Lieferung von drei Zweiträger-Laufkränen ZKKW mit einer Tragfähigkeit von 80 Tonnen und einem Spurmittenmaß von 12,5 Metern. Die funkgesteuerten Prozesskrane werden auf einer Kranbahn an den semimobilen Brechanlagen installiert und übernehmen das Handling der Maschinenbauteile für Wartungsarbeiten. Die Multi-Purpose-Windwerkkatzen (MPW) der Krane sind für eine Hubhöhe von 35 Metern ausgelegt. Um den Zugang bei Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgängig zu erleichtern, werden die Kranträger mit einer Laufbühne und auch die Krankatzen jeweils mit einer begehbaren Bühne ausgestattet. Über polumschaltbare Demag Motoren und den mechanischen Feinhub ist die Verfügbarkeit der Krananlagen auch unter den für eine Kupfererzmine typischen, extrem rauen Umgebungsbedingungen sichergestellt.

Demag Service weltweit nahe am Kunden

Demag Cranes verfügt über die weltweit größte installierte Basis von elektrischen Kranen und Hebezeugen und ist mit entsprechenden Serviceorganisationen weltweit präsent. Ein großes Netz an qualifizierten Servicetechnikern sichert mit umfangreichen Dienstleistungen die Verfügbarkeit von Demag Krananlagen in der ganzen Welt. In Südafrika betreibt Demag Cranes neben dem Kranwerk in Boksberg bei Johannesburg zehn Vertriebs- und Servicestützpunkte und sichert somit die direkte Nähe zu den Kunden vor Ort.

Der Auftrag für ThyssenKrupp

Drei semimobile Brechanlagen werden an Kupferminen in Sambia als Primärbrechstufe geliefert. Ausgerüstet mit Kreiselbrechern vom Typ KB 63-89 von ThyssenKrupp, die derzeit zu den leistungsfähigsten in ihrem Marktsegment gehören, verfügen die Anlagen über eine Durchsatzleistung von je 3.600 Tonnen Kupfererz pro Stunde. Die Inbetriebnahme ist für 2014 geplant. Dieser Auftrag ist einer der größten Aufträge in der Firmengeschichte des ausführenden Standortes Ennigerloh von Thyssen Krupp Fördertechnik.

Über ThyssenKrupp Fördertechnik

ThyssenKrupp Fördertechnik gehört zur Business Area Plant Technology der ThyssenKrupp AG. Mit mehr als 2.800 Mitarbeitern weltweit zählt ThyssenKrupp Fördertechnik zu den führenden Anbietern von Anlagen und Systemen für die Gewinnung, Aufbereitung und den Umschlag von Rohstoffen und Mineralien. Im Tagebau und in Steinbrüchen, in Hafenterminals, Kohlekraftwerken und auf Lagerplätzen sind die Anlagen und Geräte von ThyssenKrupp Fördertechnik weltweit im Einsatz und setzen dabei immer wieder neue Maßstäbe. Innovative Konzepte, ein in vielen Jahrzehnten gewachsenes Know-how und die globale Präsenz sind die Gewähr für sachgerechte Beratung, Planung, Projektierung, Konstruktion, Fertigung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und After Sales Service - vom Einzelgerät bis zur schlüsselfertigen Anlage.

Über Demag Cranes

Die Demag Cranes AG ist einer der weltweit führenden Anbieter von Industriekranen und Krankomponenten, Hafenkranen und Technologien zur Hafenautomatisierung. Services, insbesondere Instandhaltung und Modernisierung, sind ein weiteres Kernelement des Leistungsspektrums. Der Konzern ist in die Geschäftsbereiche (Segmente) Industriekrane, Hafentechnologie und Services gegliedert und verfügt mit Demag und Gottwald über starke und etablierte Marken. Demag Cranes sieht seine Kernkompetenz in der Entwicklung und Konstruktion technisch anspruchsvoller Krane und Hebezeuge sowie von automatisierten Transport- und Logistiksystemen in Häfen, der Erbringung von Serviceleistungen für diese Produkte und der Fertigung hochwertiger Komponenten.

Als globaler Anbieter produziert Demag Cranes in 16 Ländern auf fünf Kontinenten und betreibt über Tochtergesellschaften wie die Demag Cranes & Components GmbH und die Gottwald Port Technology GmbH, Vertretungen und ein Joint Venture ein weltweites Vertriebs- und Servicenetz mit Präsenz in mehr als 60 Ländern. Im Geschäftsjahr 2010/2011 erwirtschafteten 6.115 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 1.062,3 Mio. EUR. Seit August 2011 gehört das Unternehmen mehrheitlich zur amerikanischen Terex-Gruppe (www.terex.com).

Demag Cranes AG. We Can Handle It.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge der Demag Cranes AG oder ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der Demag Cranes AG liegen. Die Demag Cranes AG übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, dass die Erwartungen und Ziele, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden, erreicht werden. Die Demag Cranes AG beabsichtigt auch nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen.

Ansprechpartner für Wirtschafts- und Finanzmedien

Britta Heyn
Konzernkommunikation
Tel.: +49 (0) 211 7102-1020
E-Mail: britta.heyn@demagcranes-ag.com

Ansprechpartner für Investoren und Analysten

Susanne Tengler
Leiterin Investor Relations
Tel.: +49 (0) 211 7102-1210
E-Mail: susanne.tengler@demagcranes-ag.com

Ansprechpartner für Produkt- und Fachmedien

Christoph Kreutzenbeck
Tel.: +49 (0) 211 7102-3907
E-Mail: christoph.kreutzenbeck@demagcranes-ag.com